

NomosPraxis

Pflegesozialrecht

Bearbeitet von
Heinrich Griep, Heribert Renn

6. Auflage 2017. Buch. 283 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3745 1

[Recht > Sozialrecht > SGB XI - Soziale Pflegeversicherung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

NOMOSPRAXIS

Huber | Schmidt | Horch

Die Erbschaftsteuerreform

Einführung | Beratung | Gestaltung



Nomos

NOMOSPRAXIS

Dr. Steffen Huber, Rechtsanwalt und Steuerberater
Alexander Schmidt, Rechtsanwalt und Steuerberater
Karsten Horch, Rechtsanwalt, Dipl.-Betriebswirt (FH)
PricewaterhouseCoopers Legal AG, Stuttgart

Die Erbschaftsteuerreform

Einführung | Beratung | Gestaltung



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3477-1

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	13
Literatur	23
§ 1 Einleitung	27
A. Allgemeines zur Erbschaftsteuer	27
B. Gesetzgebungshistorie	28
C. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17.12.2014	31
I. Begünstigung betrieblichen Vermögens	32
II. Lohnsummenregelung	33
III. Verschonungsregelung	34
IV. Nicht beanstandete Regelungen	35
§ 2 Änderung des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes	37
A. Die Verschonungskonzeption nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetz	37
B. Ermittlung des begünstigten Vermögens (§ 13 b ErbStG)	44
I. Ermittlungsschema	44
II. Begünstigungsfähiges Vermögen (§ 13 b Abs. 1 ErbStG)	44
1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13 b Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	46
2. Gewerbliches Betriebsvermögen (§ 13 b Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	46
3. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 13 b Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	47
4. Gestaltungsüberlegungen	48
5. Folgen des Brexit	50
III. Begünstigungsfähiges Vermögen – Aufteilung in begünstigtes und nicht begünstigtes Vermögen (§ 13 b Abs. 2 ErbStG)	51
1. Allgemeines	51
2. Ermittlung des begünstigten Vermögens nach neuem Recht ...	52
3. Ausschluss der Begünstigung bei 90 % Verwaltungs- vermögensquote	53

Inhaltsverzeichnis

IV. Verwaltungsvermögen (§ 13 b Abs. 4 ErbStG)	56
1. Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke und Immobilien (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 ErbStG)	57
a) Betriebsaufspaltung (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 a) ErbStG)	57
b) Betriebsverpachtung (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 b) ErbStG)	58
c) Nutzungsüberlassung im Konzern (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 c) ErbStG)	58
d) Wohnungsunternehmen (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 d) ErbStG) ...	59
e) Nutzungsüberlassung zum Absatz eigener Produkte (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 e) ErbStG)	59
f) Verpachtung zur land- und forstwirtschaftlichen Nutzung (§ 13 b Abs. 4 Nr. 1 f) ErbStG)	60
2. Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13 b Abs. 4 Nr. 2 ErbStG)	60
3. Luxusgüter, Kunstgegenstände, etc (§ 13 b Abs. 4 Nr. 3 ErbStG)	61
4. Wertpapiere (§ 13 b Abs. 4 Nr. 4 ErbStG)	63
5. Finanzmittel (§ 13 b Abs. 4 Nr. 5 ErbStG)	63
a) Allgemeines	63
b) Junge Finanzmittel	69
aa) Abgrenzung junges Verwaltungsvermögen und junge Finanzmittel	69
bb) Junge Finanzmittel	69
cc) Junge Finanzmittel bei Kreditinstituten oder Versicherungsunternehmen	71
6. Gestaltungsüberlegungen	71
V. Vermögen zur Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen (§ 13 b Abs. 3 ErbStG)	72
1. Allgemeines	72
2. Voraussetzungen	73
3. Rechtsfolgen	73
4. Weitere Berücksichtigung von Finanzmitteln und Schulden (§ 13 b Abs. 3 Satz 2 ErbStG)	74
VI. Investitionsklausel (§ 13 b Abs. 5 ErbStG)	75
1. Allgemeines	75
2. Voraussetzungen	76
3. Rechtsfolge	78
4. Rückbehalt von Finanzmitteln für wiederkehrende saisonale Schwankungen (§ 13 b Abs. 5 Satz 3 ErbStG)	78
VII. Anteilige Aufteilung und Verrechnung der verbleibenden Schulden (§ 13 b Abs. 6 ErbStG)	79

VIII. Unschädlichkeitsbetrag iHv 10 % (§ 13 b Abs. 7 ErbStG)	82
IX. Verbundvermögensaufstellung (§ 13 b Abs. 9 ErbStG)	83
1. Allgemeines	83
2. Inhalt der Verbundvermögensaufstellung (§ 13 b Abs. 9 ErbStG)	84
3. Ausnahmen vom (anteiligen) Ansatz der Vermögensgegenstände nachgeordneter Gesellschaften	85
4. Verbundvermögensaufstellung bei Mitunternehmenschaften	86
X. Stellungnahme und Praxishinweise	88
C. Verschonung des begünstigten Vermögens (§ 13 a ErbStG)	89
I. Allgemeines	89
II. Größenklassen (§ § 13 a Abs. 1, 13 c Abs. 1, 28 a ErbStG)	90
1. Relevante Schwellenwerte	90
2. Ermittlung der Größenklassen	92
III. Erwerbsklasse bis 26 Mio. EUR	97
1. Regelverschonung	97
2. Gleitender Abzugsbetrag	98
3. Übergang der Begünstigung	101
4. Optionsverschonung	103
IV. Erwerbsklasse über 26 Mio. EUR (Großerwerbe)	108
1. Allgemeines	108
2. Verschonungsabschlag bei Großerwerben: Abschmelzmodell (§ 13 c ErbStG)	108
3. Verschonungsbedarfsprüfung: Erlassmodell (§ 28 a ErbStG)	115
V. Privilegierung von Familiengesellschaften	129
1. Allgemeines	129
2. Anwendungsbereich	132
3. Entnahme-/Ausschüttungssperre (§ 13 a Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 ErbStG)	134
4. Verfügungsbeschränkung (§ 13 a Abs. 9 Satz 1 Nr. 2 ErbStG)	135
5. Abfindungsklausel (§ 13 a Abs. 9 Satz 1 Nr. 3 ErbStG)	138
6. Einhaltung der Bestimmungen (§ 13 a Abs. 9 Satz 1 2. Hs. ErbStG)	139
7. Beschränkungen nur für Teile des begünstigten Vermögens ...	139
8. Zeitliche Voraussetzungen (§ 13 a Abs. 9 Satz 4 und 5 ErbStG)	139
9. Voraussetzung für den Vorab-Abschlag: Antrag des Steuerpflichtigen	142

Inhaltsverzeichnis

D. Erhalt der Verschonung/Wohlverhaltensphase	142
I. Lohnsummenregelung (§ 13 a Abs. 3 ErbStG)	142
1. Allgemeines	142
2. Beschäftigtenzahl	143
3. Grundprinzip der Lohnsummenregelung	145
4. Mindestlohnsumme	145
5. Verstoß gegen die Mindestlohnsumme	148
6. Lohnsummenfrist	148
7. Lohnsummenregelung Drittland und Brexit	148
a) Übertragung eines Betriebs iSv § 13 a Abs. 1 ErbStG, der eine Beteiligung (> 25 %) iSv § 13 a Abs. 3 S. 11 und 12 ErbStG in Großbritannien hält, vor dem Brexit	149
b) Übertragung eines Betriebs iSv § 13 a Abs. 1 ErbStG, der eine Beteiligung (>25 %) iSv § 13 a Abs. 3 S. 11 und 12 ErbStG in Großbritannien hält, nach dem Brexit	150
8. Beispiele	150
II. Behaltensregelungen	151
E. Stundung beim Erwerb von Todes wegen (§ 28 ErbStG)	155
§ 3 Änderung des Bewertungsgesetzes (§ 203 Abs. 2 Satz 2 BewG) ...	159
§ 4 Zeitlicher Anwendungsbereich	163
A. Allgemeines	163
B. ErbStG insgesamt verfassungswidrig	164
C. Partielle Verfassungswidrigkeit des ErbStG	164
D. Fortgeltung des bisherigen ErbStG über den 30. Juni 2016 hinaus ..	165
E. Zusammenfassung	166
§ 5 Antragserfordernisse und Anzeigepflichten	169
A. Antragserfordernisse	169
B. Anzeigepflichten	169
§ 6 Berechnungs- und Formulierungsbeispiele	171
A. Beispiel zur Ermittlung des begünstigten Vermögens	171
B. Formulierungsvorschläge für den Vorab-Abschlag gemäß § 13 a Abs. 9 ErbStG	177
1. Beispiel für eine Verfügungsbeschränkungsklausel in einem Gesellschaftsvertrag einer Kommanditgesellschaft/GmbH	177

2. Beispiel für eine Entnahme-/Ausschüttungsbeschränkungs- klausel in einem Gesellschaftsvertrag einer Kommandit- gesellschaft/GmbH	178
3. Beispiel für eine Abfindungsklausel in einem Gesellschafts- vertrag einer Kommanditgesellschaft/einer GmbH	179
Stichwortverzeichnis	181